

Ungarische Feldpost 1968 ? –

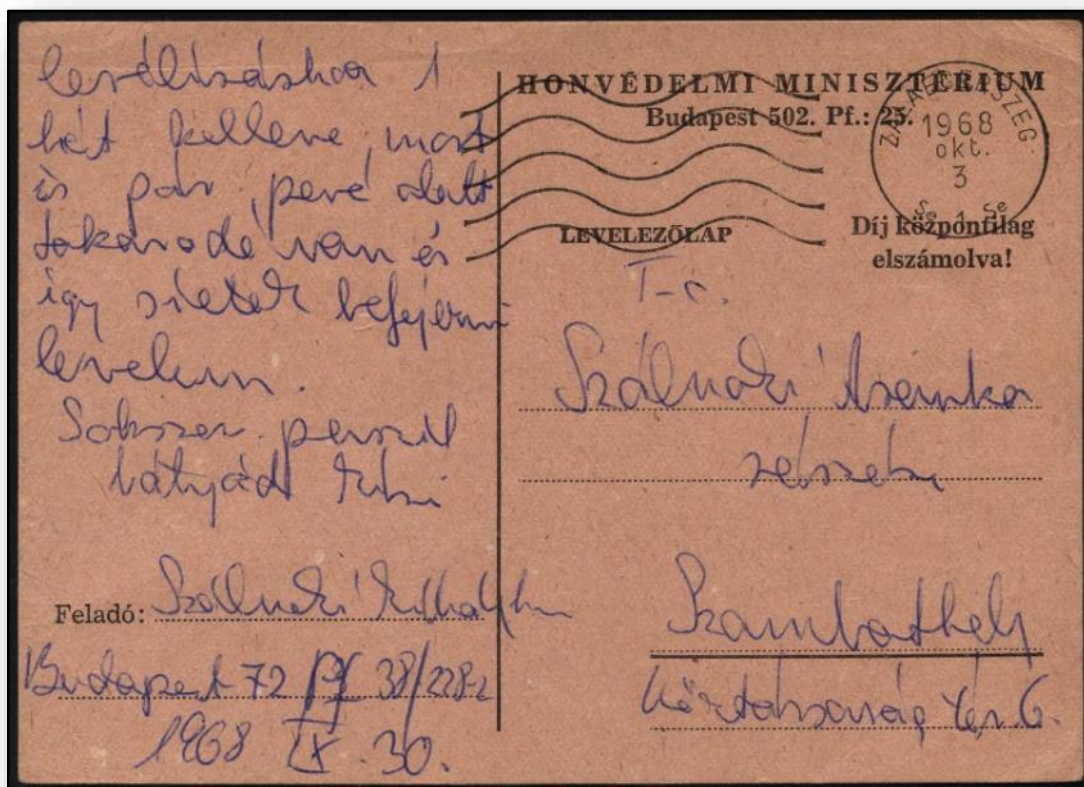
50 Jahre Niederschlagung des Prager Frühlings

Am 21. August 1968 marschierten in der Nacht etwa eine halbe Million Soldaten aus der Sowjetunion, Polen, Ungarn und Bulgarien in die Tschechoslowakei ein und besetzten innerhalb von wenigen Stunden alle strategisch bedeutenden Positionen des Landes.

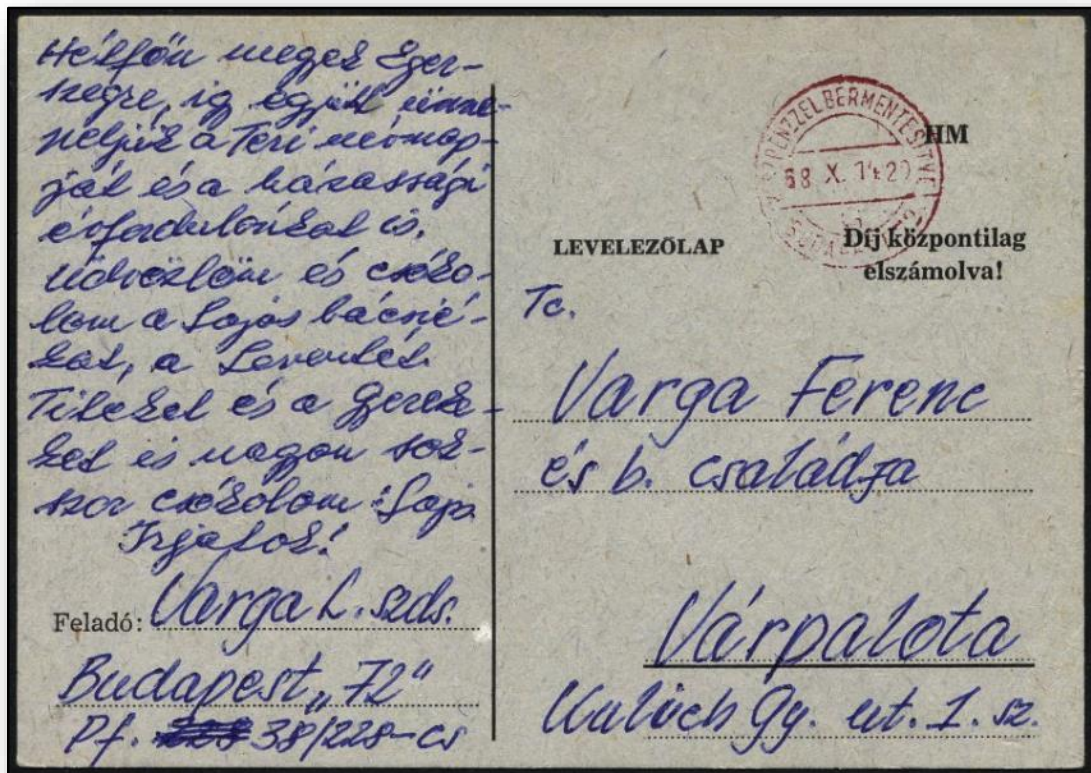


Den Soldaten der eingesetzten Einheiten aus den Warschauer Paktstaaten wurden die Post von ihren jeweiligen Feldpostsystemen

zugestellt. Dies bedeutet, dass auf dem Hoheitsgebiet der damaligen Tschechoslowakei die Postverwaltungen verschiedener Staaten aktiv waren. Da auch ungarische Truppenverbände an dieser Intervention beteiligten waren, liegt es nahe, nach Post dieser Zeit Ausschau zu halten.



Portofreie Feldpostkarte eines 1968 in der Tschechoslowakei eingesetzten ungarischen Soldaten, über das Postfach "Budapest 72 Pf. 38/228-CS"



Portofreie Feldpostkarte vom 14.10.1968 ebenfalls mit dem Absender Postfach "Budapest 72 Pf. 38/228-CS". Das „HM“ steht für „Honvedelmi Miniszterium“

Beide Karten wurden auf verschiedenen Internet - Auktionen und bei Nordphila angeboten. Es wäre durchaus interessant einmal diese moderne Feldpost unter die Lupe zu nehmen.

Übrigens: Die Nationale Volksarmee der DDR hatte zwar keine Einheiten in die Tschechoslowakei entsandt, aber Truppen an der Grenze zusammengezogen. Die Postversorgung wurde laut

Verordnung 19/68 des Stellvertreters des Ministers und Chef des Hauptstabes ebenfalls über PSF (=Postfachnummern) abgewickelt. ¹⁾



Brief an einen mobilisierten DDR-Soldaten

Martin RHEIN

1) Mehr Informationen und Bildnachweis für DDR Feldpost 1968 siehe unter: <https://www.philaseiten.de/cgi-bin/index.pl?ME=11686#M11>